

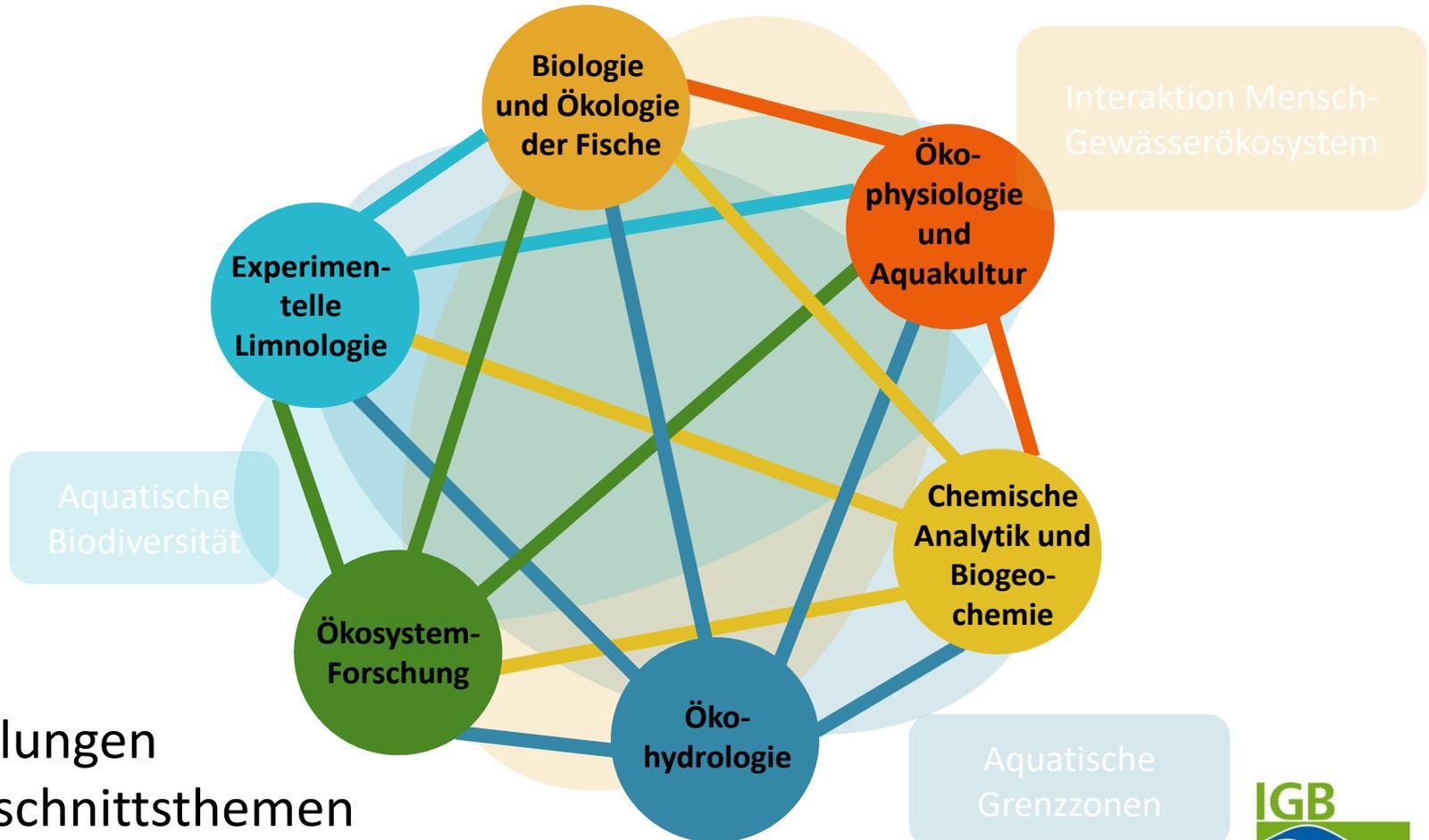


Transfer und PR kombinieren – Synergieeffekte statt Grabenkämpfe

9. BMBF-Transferwerkstatt
14. November 2019, Bonn
Referent: Johannes Graupner

Das IGB

- ist Deutschlands größtes Forschungszentrum für Binnengewässer
- untersucht Muster, Prozesse und Wirkungszusammenhänge in Gewässern
- erarbeitet Strategien für zukunftsorientiertes Gewässer- und Fischereimanagement
- informiert, berät und kooperiert mit Partnern in Wissenschaft und Gesellschaft



6 Abteilungen

3 Querschnittsthemen

IGB in Zahlen (2018)

Kooperationen

10 ProfessorInnen an 4 Universitäten,
vertragliche Vereinbarungen mit weltweit ca. 70 Forschungsinstituten

Institutsangehörige

233 (140 WissenschaftlerInnen, inkl. 66 Doktorierende)

Budget

12,8 Mio € Grundfinanzierung & 8,0 Mio € Drittmittel (DFG, EU, BMBF, Industrie)

Produkte

u.a. 295 (begutachtete) Fachpublikationen, zusätzlich Publikationen für Politik und Gesellschaft (IGB Outlines) und Modelle

Aktivitäten

35 wissenschaftliche Veranstaltungen, starke Medienpräsenz (> 1500 Berichte in Print- und Online-Medien), wiss. Gremien etc.

Vorüberlegung: Was sind Wissenstransfer & PR?

- Wissenstransfer als „Akt“ selbst ist gelingende Kommunikation.
- Aktivitäten im Arbeitsbereich Wissenstransfer zielen darauf ab, die Wirkungswahrscheinlichkeit von Transferangeboten zu erhöhen.
- Luhmann/Systemtheorie: Kommunikation ist unwahrscheinlich.
- PR = Public Relations; Public = Öffentlichkeit, Relations = Beziehungen
- Menschen, die durch Kommunikation die Beziehung(en) zu Öffentlichkeit(en) gestalten, sind gute Transferpartner!
- Vermeiden: Akademisch-theoretisches Trockenschwimmen und unnötiges Konkurrenzdenken in der Praxis.
- Stattdessen: Pragmatische und zielorientierte Kooperation.

Was bedeutet “Wissenstransfer” am IGB?

*Wissenstransfer versetzt die Gesellschaft in die Lage, forschungsbasiertes Wissen zu **verstehen** und zu **nutzen**. Der **Ertrag** wissenschaftlicher Aktivitäten – dazu gehören auch neue Technologien und Verfahren – wird durch Wissenstransfer **aufbereitet und verfügbar** gemacht.*

*Erfolgreicher Transfer ist die **zielgruppenspezifische Übersetzung** wissenschaftlicher Erkenntnisse. Diese ist an die Kultur und Handlungsweisen der verschiedenen Zielgruppen **anschlussfähig, an ihren Bedarf angepasst** und ermöglicht einen gegenseitigen **Austausch bis hin zur gemeinsamen Wissensgenerierung**.**

* In Anlehnung an die Transferdefinition des Arbeitskreises Wissenstransfer der Leibniz-Gemeinschaft

PR und Transfer: Unterscheidung am IGB

Daumenregel im operativen Tagesgeschäft:

- **PR:** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Jahresbericht, öffentliche Veranstaltungen --> *allgemein informierend, allgemeine Öffentlichkeit als Zielgruppe*
- **Transfer:** Formate & Aktivitäten mit --> ***vertiefter Aufbereitung von Wissen für spezifische und spezialisierte Zielgruppen*** (z.B. Politik, Behörden, Verbände, Wirtschaft)
- Aber: Dogmatische Trennung weder theoretisch noch praktisch sinnvoll!
- Daher: Wahl eines neuen Ansatzes...

Das Science-Society-Interface (SSI)

- Neuer Ansatz: Zusammenführung der klassischen Arbeitsbereiche Wissens- und Technologietransfer (WTT) und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (PR) in einem gemischten SSI-Team
- Zentrale Anlaufstelle für Transfer- und Kommunikationsfragen
- Ziel: Synergieeffekte nutzen, maßgeschneiderte Transfer- und Vermittlungsstrategien für jeweilige Forschungsergebnisse erarbeiten
- Unterstützung für Forschende beim praktischen Austausch mit gesellschaftlichen Zielgruppen

SSI: Aktivitäten und Angebote

- Interne Trainings zu Stakeholder-Kooperationen wie z.B. Wirtschaft, Politik, Verbände, Medien
- Koordination PR & Social Media für jeweilige Forschungsergebnisse
- IP- und Schutzrechtsstrategien für jeweilige Forschungsergebnisse
- Beratung & Betreuung bei Wirtschaftskooperationen
- Stakeholder: Publikationen und Veranstaltungen

SSI: Stakeholder-Publikationen

- **IGB Outlines:** institutseigene Schriftenreihe, die Forschungswissen für Politik und Gesellschaft verständlich aufbereitet
 - **IGB Fact Sheet:** Kurze objektive Wiedergabe eines Status Quo
 - **IGB Policy Brief:** Ordnet Status Quo in politisch-gesellschaftlichen Kontext ein, erläutert Handlungsoptionen, kann wertend sein
 - **IGB Dossier:** Längerer und vertiefter Hintergrund zu einem Thema, Überblick über den Forschungsstand, Kontextualisierung
- Beispiele:
 - IGB Dossiers zur Sulfatbelastung der Spree und Seen im Klimawandel
 - IGB Policy Briefs anlässlich Bundestagswahl 2017 und EU-WRRL-Fitness-Check, weitere Publikationen in Vorbereitung
- Mechanismen für Qualitätssicherung und Metrik/Leistungsmessung entwickelt

SSI: Stakeholder-Veranstaltungen

- ***Dialog am Müggel- und Stechlinsee:*** Interaktive Austauschformate zu gesellschaftlich relevanten Themen (z.B. urbane Gewässer, aquatische Biodiversität, nachhaltiges Fischereimanagement)
- ***IGB Academy:*** Workshop-Reihe, in der Forschungswissen in die berufliche Praxis vermittelt wird (z.B. nachhaltige Aquakultur, Gewässermanagement)
- Anlassbezogen: Formate der wissenschaftsbasierten Politikberatung
- Transdisziplinäre und experimentelle Kooperationen mit Kultur & Gesellschaft (z.B. FlussFilmFest, Kooperation Wasser-Kunst)
- Qualitätssicherung: Veranstaltungen werden frei & anonym durch Teilnehmende evaluiert (Feedback-Bogen)

Abschlussthesen und Steilvorlagen...1/2

- Wissenstransfer kann Organisationseinheit, Aktivität, Prozess und/oder Ziel sein.
- Wissenstransfer ist kommunikative Beziehungs- und Netzwerkarbeit.
- Es gibt weder Weltformel, Globaldefinition noch Patentrezept für Transfer. Seien Sie skeptisch, wenn man Ihnen etwas anderes erzählt. Sie sind Transfer-ExpertIn Ihrer Einrichtung!
- Wissenschaft bringt viel Energie & Zeit dafür auf, der Gesellschaft zu vermitteln, dass die Welt nicht schwarz-weiß, sondern komplex ist. Das sollten wir in Transfer und PR nicht durch Schubladendenken konterkarieren.

Abschlussthesen und Steilvorlagen...2/2

- Selbstreflexion ist gut. Aber ersparen Sie sich akademisch-theoretisierte Trockenübungen.
- Seien Sie pragmatisch. Entscheiden Sie nach Wirkungsorientierung und Wahrscheinlichkeit der Zielerreichung.
- Nutzen Sie Synergien & Allianzen, statt dogmatische Grabenkämpfe auszufechten.
- Das SSI des IGB ist in der externen Evaluierung 2018/2019 strategisch und inhaltlich als „exzellent“ bewertet worden.
- Ohne hohe Frustrationstoleranz geht im Transfer gar nichts.
- Wie immer gilt: Wer lacht, verliert. :-)



Leibniz-Institut für
Gewässerökologie
und Binnenfischerei

Vielen Dank!

Johannes Graupner

Referent für Wissenstransfer

Sprecher des Arbeitskreises Wissenstransfer der Leibniz-Gemeinschaft

Mail: graupner@igb-berlin.de

Twitter: [jott_punkt](https://twitter.com/jott_punkt)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DLR Projektträger